

# Jahresheft der DLRG Ortsgruppe Weilheim/Teck

3. Ausgabe, Dezember 2020



## Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft e.V.

Altpapiersamm-  
lung



Konkurrenz durch die  
blaue Tonne S. 5

Aktuelle Trai-  
ningssituation



Corona legt den Trai-  
ningsbetrieb lahm S. 8

Bäderschließ-  
ungen



Es trifft vor allem die jun-  
gen Schwimmer S. 10



---

# Vorwort des Vorsitzenden

---

Liebe Kameradinnen,  
liebe Kameraden,

das Jahr 2020 neigt sich dem Ende zu. Ein Jahr, welches wir in unserer Vergangenheit noch nie so erlebt haben. Zu Beginn des Jahres starteten wir hochmotiviert und mit vielen neuen Ideen für den Trainings- und Breitensportbereich. Es standen große Investitionen an und die Kurse waren bereits geplant und zum Großteil auch ausgebucht. Dann jedoch traf auch uns der erste Lockdown der Corona Pandemie.

Noch nie in unserer DLRG Vereinsgeschichte mussten wir sämtliche Kurse, den kompletten regulären Trainingsbetrieb und alle Stammtischabende absagen. Über fast drei Monate waren wir zum Nichtstun gezwungen. Allerdings, und da sind wir uns einig, waren diese Schritte notwendig und sinnvoll, um die Pandemie einzudämmen. Der gesamte Vorstand, die Trainer und die Jugend haben versucht, das Beste aus dieser Situation zu machen.

Wir haben die geplanten Investitionen für das Jahr 2020 trotz allem getätigt. Für den Breitensportbereich haben wir neue Geräte angeschafft, insbesondere die Unterwassertrampoline. Möbel und Tische wurden für unsere neue Terrasse gekauft. Auch haben wir, im Rahmen der Möglichkeiten, in unsere Jugend und in Lehrgänge investiert.

Leider fiel auch der komplette Freibadtrainingsbetrieb aufgrund der Corona Pandemie dieses Jahr aus. Im September wollten wir wieder motiviert starten und haben neue Kurse ausgeschrieben, die schnell ausgebucht waren. Nun trifft uns erneut ein Teillockdown. Abermals müssen wir alle ausgeschriebenen Kurse und jegliche Veranstaltungen des Vereins einstellen. Es gibt bis auf weiteres keinen Stammtisch mehr und auch die Weihnachtsfeier werden wir so nicht durchführen können.

Wir stehen in jeglicher Hinsicht vor schwierigen Wochen und Monaten. Finanziell werden wir ohne größere Probleme durch die Krise kommen können. Allerdings werden wir durch die Auswirkungen der Trainings- und Kursabsagen deutlich weniger Einnahmen generieren können und auch Mitglieder verlieren. Mein besonderer Dank gilt in dieser schwierigen Phase allen aktiven Mitgliedern und meinen Vorstandsmitgliedern. Bisher haben wir diese Krise gut gemeistert und das wäre ohne die Unterstützung von Euch nicht möglich gewesen.

Trotzdem sollten wir eines nicht vergessen. Unsere Gesundheit und die Gesundheit unsere Mitmenschen ist das höchste Gut. Dieses gilt es zu beschützen und zu bewahren. Die Opfer, die die Gesellschaft und wir persönlich dafür bringen müssen, werden hoch sein. Allerdings sind sie nötig, um eine weitere Ausbreitung der Pandemie zu unterbinden und letztlich Menschenleben zu retten. Ich wünsche Euch allen daher für die kommenden Monate viel Kraft und Gesundheit.

Ich hoffe für uns alle auf ein wunderschönes und frohes Weihnachtsfest im Kreis unserer Liebsten und Familien. Danach wird ein neues und hoffentlich gutes Jahr 2021 beginnen, für das ich Euch allen nur das Beste wünsche.

Mit kameradschaftlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'H. Böhm', with a long, sweeping horizontal stroke extending to the right.

Euer Holger Böhm

---

## In dieser Ausgabe

---

Altpapiersammlung – Konkurrenz durch die blaue Tonne	5
Aktuelle Trainingssituation	8
Sonne, Strand und See – Rettungswache am Aileswasensee	9
Bäderschließungen auf Kosten der Schwimmfertigkeiten	10
Neues Kursangebot ab 2021– Aquabounce	13

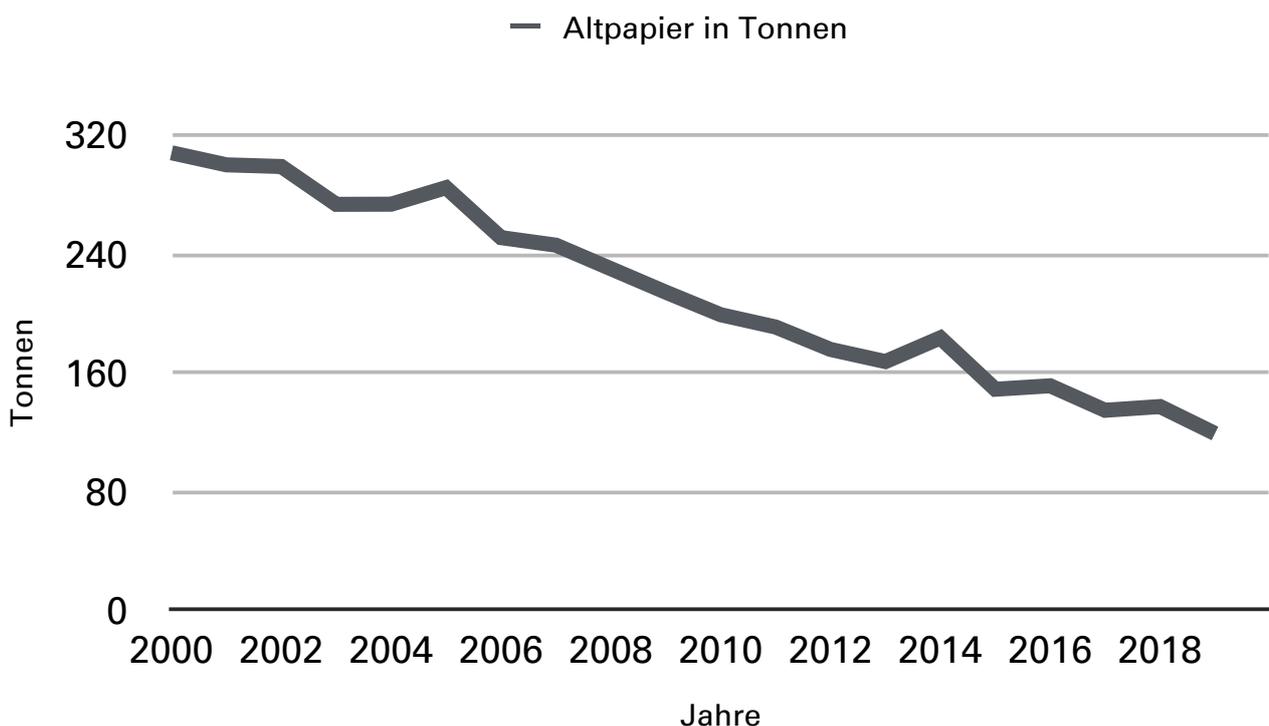
---

# Altpapiersammlung – Konkurrenz durch die blaue Tonne

---

In Deutschland wurden 2018 über 20 Millionen Tonnen Papier, Kartons und Pappe verbraucht. Damit liegen wir Deutschen auf dem vierten Platz und gehören zu den Top-Verbrauchern des nachwachsenden Rohstoffes. Mittlerweile geht der Trend zu recyceltem Papier, welches nicht nur für Drucker und Kopierer, sondern auch für Hygienepapier, Zeitungspapier und Verpackungsmaterial verwendet wird. Durch das Recyceln von 500 Blatt Altpapier spart man im Vergleich zur Herstellung von herkömmlichem Papier 5,5 kg Holz und so viel Energie wie zum kochen von 525 Tassen Kaffee.

Durch unsere Sammlungen führen wir das Altpapier von Weilheim und Umgebung dem Recyclingkreislauf zu. Durch die Einnahmen finanzieren wir aber auch zahlreiche Jugendprojekte, das Vereinsheim und unser Breitensportangebot. Auf ehrenamtlicher Basis bieten wir einmal im Monat eine Anlieferung am Containerplatz an und dreimal jährlich organisieren wir eine Straßensammlung. Dafür werden immer fleißige und engagierte Helfer gesucht.



Seit einigen Jahren geht die gesammelte Altpapiermenge stark zurück. Nicht nur das Fehlen von Prospekten, Briefen oder Büchern – die zwischenzeitlich vermehrt in digitaler Form gelesen werden – sorgen für diesen Rückgang. Auch die vor einigen Jahren eingeführte blaue Tonne stellt eine Konkurrenz zu unseren Altpapiersammlungen dar. Die Arbeit rund um die Altpapierabgabe – wie das Sammeln, Bündeln und rechtzeitige Wegbringen des Papiers – ist deutlich aufwändiger als die Entsorgung über die blaue Tonne. Auch wenn wir das nachvollziehen können sind wir über jedes Päckchen froh, dass wir von der Bevölkerung bekommen. Vielen Dank!

Aufgrund der sinkenden Altpapiermenge ist es fraglich, wie lange der immer geringer ausfallende Gewinn den Aufwand noch rechtfertigt. Zusätzlich sind viele der aktiven Helfer berufstätig, studieren oder gehen noch zur Schule. Es wurde immer schwieriger, Helfer für die Altpapierannahme am Freitag zu finden. Dieser Umstand bringt daher im kommenden Jahr zahlreiche Veränderungen mit sich. Zukünftig wird es nur noch samstags von 9:00 bis 13:00 Uhr die Möglichkeit zur Altpapieranlieferung geben. Die drei Straßensammlungen im Jahr bleiben bestehen.

Abgesehen von der immer geringeren Altpapiermenge macht uns auch weiterhin zu schaffen, dass wir oftmals auch Abfall in den Containern finden, der dort nicht hingehört. Dieser muss auf Kosten der Ortsgruppe gesondert entsorgt werden. Auf der nächsten Seite finden Sie eine Auflistung, was alles in den Altpapiercontainer darf und was nicht.

Das darf in den Container	Das darf NICHT in den Container
<p>Broschüren, Prospekte, Bücher, Eierkartons, Geschenkkartons, Bürobedarf aus Papier, Pappe, Karton und Wellpappe, Reißwolfschnipsel, Ordner (ohne das innere Metall), Schulmaterial aus Papier, Hefte, Briefe, Verpackungen aus Papier, Pappe und Karton, Zeitungen, Magazine und Zeitschriften</p>	<p>Holz, Plastik, Styropor, Tetra-Pak, Restmüll, Müllsäcke, stark verschmutzte Pizzakartons, Taschentücher, oberflächen- und zwischenbeschichtete Papiere/Pappen</p>

Das darf NICHT in den Container:



---

## Aktuelle Trainingssituation

---

Das Jahr 2020 ging für die DLRG Ortsgruppe Weilheim wie jedes Jahr im Hallenbad in Weilheim los. Im Januar startete der Anfängerschwimmkurs wie geplant und die Jugendschwimmgruppen sowie die Rettungsschwimmgruppen steckten mitten im Training der Wintersaison. Leider hatte die Ausbreitung des Corona-Virus auch Auswirkungen auf den Trainingsbetrieb. Im März mussten die regulären Trainingsabende abgesagt und der Anfängerschwimmkurs frühzeitig beendet werden.

Die Lockerungen nach dem Lockdown waren leider nicht ausreichend, um ein Training in dieser Zeit wieder aufzunehmen. Die Verordnung für den Betrieb von Bädern und Saunen von Baden-Württemberg verbot den Einsatz von Materialien, das Bilden von Gruppen und erlaubte pro Bahn nur drei Schwimmer, die sich nicht begegnen dürfen beim Wenden. Unter diesen Bedingungen war die Rettungsschwimmausbildung, das Jugendschwimmtraining und der Anfängerschwimmkurs nicht möglich. Daher konnten wir im Sommer auch keine Abzeichen abnehmen. Da 2019 das neue Freibad in Weilheim erst in den Sommerferien in Betrieb genommen wurde, konnten 2019 die Jugendschwimmgruppen auch keine Abzeichen erwerben. Wir hoffen, dass 2021 wieder mehr möglich sein wird und die Schwimmer und Schwimmerinnen unserer Ortsgruppe die Chance haben Abzeichen zu erwerben.

Das Jahr 2020 endet ähnlich, wie es begonnen hat. Eine neue Verordnung für den Betrieb von Bädern und Saunen ermöglichte uns die Wiederaufnahme des Trainingsbetriebs bis Ende September. Die Teilnehmerzahlen bei den Anfängerschwimmkursen wurden reduziert, die Jugendschwimmgruppen in zwei Wochenschichten aufgeteilt und für das Rettungsschwimmtraining wurden neue Gruppen gebildet.

Leider musste aufgrund des Teil-Lockdowns im November unser Trainingsbetrieb erneut eingestellt werden. Wir hoffen, dass im Jahr 2021 die Corona-Pan-

demie soweit eingedämmt wird, dass wir unseren Mitgliedern wieder einen regelmäßig stattfindenden Trainingsbetrieb anbieten können.

---

## Sonne, Strand und See – Rettungswache am Aileswasensee

---

Einmal im Jahr übernimmt die Ortsgruppe Weilheim ehrenamtlich die Wache am Aileswasensee in Neckartailfingen. Auch vergangenes Wochenende waren zwölf



Rettungsschwimmer Vorort, um die Sicherheit der Badegäste von 10 bis 19 Uhr zu gewährleisten. In Zweier-Teams wurden regelmäßig Rundgänge durchgeführt, von zentralen Wachpositionen aus der See ständig überwacht und Sanitätsdienste geleistet. Das warme und sonnige Wetter zog das gesamte Wochenende über viele Menschen zum Baden

und Sonnen zum „kühlen Nass“. Die Liegeplätze, Strände und Badestellen waren gut besucht und bunte, aufblasbare Tiere tummelten sich im Wasser. So war auch die diesjährige Wache an der ehemaligen Kiesgrube arbeitsintensiv, aber das Aufgabenspektrum auch abwechslungsreich und vielfältig.



---

# Bäderschließungen auf Kosten der Schwimmfertigkeiten

---

Anfang September zog die DLRG ihre Sommerbilanz für das Jahr 2020 mit seinem eher verhaltenen Wetter. Zwar ertranken in den ersten acht Monaten des Jahres nur 329 Menschen und damit rund 20 weniger als zum gleichen Zeitpunkt im Vorjahr, doch alleine im Sommermonat August ertranken 117 Personen. So viele wie seit 17 Jahren nicht mehr. „Die Statistik zeigt, sobald es heiß wird gehen die Leute – oft sorglos – ins Wasser.“, so DLRG-Präsident Achim Haag. Leichtsinn, überschätzen der eigenen Leistungsfähigkeit, hohe Risikobereitschaft und das Schwimmen unter Alkoholeinfluss treiben die Zahl der Ertrinkenden jedes Jahr nach oben. Unfallschwerpunkte sind vor allem die unbewachten Gewässer, die dieses Jahr aufgrund der coronabedingten Schließung oder begrenzten Zugänglichkeit der Schwimmbäder besonders gerne aufgesucht wurden.

Jedes Jahr zeigt die Statistik auch, dass die Todesfallrate bei den Vor- und Grundschulkindern relativ hoch ist, so auch in diesem Jahr. In den letzten Jahren wurden immer mehr Bäder aus finanziellen Gründen geschlossen, dies schiebt auch der Schwimmausbildung einen Riegel vor. Das Angebot an Schwimmkursen – das ohnehin schon nicht die Nachfrage decken kann – ist in diesem Jahr aufgrund von Corona-Pandemie noch weiter zurückgegangen. Doch vor allem für die jüngsten Mitglieder unserer Gesellschaft ist das Schwimmen wichtig. Regelmäßige körperliche Aktivität stärkt neben der Konzentrationsfähigkeit auch die Lernfähigkeit. Besonders Schwimmen kräftigt die Muskulatur, verbessert die Ausdauer und das Koordinationsvermögen und schont dabei die Bänder, Sehnen und Gelenke. Zudem machen die Kinder im Wasser unterschiedliche Sinnes- und Bewegungserfahrungen. Hierzu zählt das Empfinden von Druck, Widerstand und Auftrieb, die das Gleichgewichtsempfinden schulen und das Körperbewusstsein erweitern.

Oberstes Ziel der DLRG ist die Vermeidung von Ertrinkungsunfällen. Deshalb sehen wir es als eine unserer Kernaufgaben an, Anfängerschwimmkurse anzubie-

ten. Hier lernen die Kinder an zwölf Abenden spielerisch und behutsam das Wasser kennen, die Grundtechnik des Brustschwimmens ohne Schwimmhilfe und das Tauchen. Werden diese ersten Anforderungen gemeistert, kann das „Seepferdchen“ abgelegt werden.

Begleitet werden die Sprösslinge im Kurs von qualifizierten, ehrenamtlich tätigen Trainern und Trainerinnen. Diese besuchen regelmäßig Lehrgänge mit unterschiedlichen Inhalten, um nicht nur den richtigen Umgang mit den Kindern zu erlernen, sondern auch, wie Schwimmstunden kreativ und effektiv gestaltet werden können. Natürlich werden auch Erste-Hilfe Lehrgänge besucht und die dort gelernten Inhalte bei uns in der Ortsgruppe immer wieder wiederholt.

Vielen Leuten ist nicht bewusst, dass das „Seepferdchen“ nur grundlegende Schwimmfertigkeiten nachweist. Dessen Erhalt zeigt, dass sich das Kind an das „nasse Element“ gewöhnt hat. Es kann Wasser im Gesicht zulassen und beherrscht die Grundlagen für das Schwimmen. Als sicherer Schwimmer gilt allerdings nur, wer das Jugendschwimmabzeichen in Bronze abgelegt hat. Hierfür muss man 200 Meter am Stück schwimmen, einen Gegenstand aus zwei Meter Wassertiefe heraufholen und die Baderegeln kennen. Eine von der DLRG in Auftrag gegebene Studie zeigt jedoch, dass nur noch 40 Prozent der Sechs- bis Zehnjährigen dieses Abzeichen besitzen. Die Gründe für die negative Entwicklung liegen sowohl im familiären als auch im schulischen Bereich, verbunden mit Bäderschließungen und einem knappen Angebot an Schwimmkursen. So stolz man auch auf den Erhalt des „Seepferdchens“ sein kann, so enthusiastisch muss anschließend weitergeübt werden.

Die Ortsgruppe Weilheim bietet deshalb ein wöchentliches Schwimmtraining für Kinder unterschiedlicher Altersgruppen an. Nach erfolgreichem absolvieren des Anfängerschwimmkurses wechseln interessierte Kinder in den Kurs zum Jugendschwimmabzeichen Bronze. Hier wird Gelerntes wiederholt und vertieft, die Ausdauer trainiert und das Rückenschwimmen erlernt. Darauf aufbauend wird für das Jugendschwimmabzeichen Silber Atmung, Schnelligkeit und Koordination beim Brustschwimmen trainiert, das Tauchen über weite und tiefe Strecken er-

lernt und die ersten Übungen zur Kraultechnik durchgeführt. Die dritte Gruppe bereitet sich auf das goldene Jugendabzeichen vor und trainiert neben Kraft- und Ausdauer auch die Kraultechnik.

Schließlich können in den Rettungsschwimmkursen in einem praktischen und einem theoretischen Teil die Selbst- und Fremdrettung erlernt werden. Dabei spielt das Beherrschen von Rettungstechniken wie Transportieren und Schleppen eine genauso wichtige Rolle wie das Befreien im Wasser aus einer Umklammerung. Auch das Anland bringen der geretteten Person und Erste-Hilfe-Maßnahmen werden geübt. Dieses Wissen ist Voraussetzung für die Teilnahme an Rettungswachen und Weiterbildungsmöglichkeiten im aktiven Wasserrettungsdienst.

Leider mussten wir dieses Jahr unseren Trainingsbetrieb stark einschränken. Lange hat das Trainerteam überlegt und diskutiert, wie ein sinnvolles Training gestaltet werden könnte. Wir wollten jeder Altersgruppe gerecht werden und gleichzeitig alle aktuell geltenden Regeln und Vorschriften einhalten. Diese kamen sowohl von der Landesregierung und der Stadt, als auch vom DLRG-Landesverband. Ab Mitte September konnten dann die Schwimmgruppen wieder wöchentlich abwechselnd im Hallenbad Weilheim trainieren und die Trainer\*innen freuten sich über die Wiederaufnahme des Trainings. Anfang November musste der Trainingsbetrieb leider wieder eingestellt werden.

Informationen über unsere Ortsgruppe, die Trainingszeiten und Kurstermine finden Sie auf unserer Homepage:

<https://weilheim-teck.dlrg.de/>

Weitere Informationen über die DLRG im Allgemeinen und die Jahresstatistik finden Sie unter folgendem Link:

<https://www.dlrg.de/>

---

## Neues Kursangebot ab 2021– Aquabounce

---

Seit mehreren Jahren ist unsere Ortsgruppe auch im Breitensportbereich aktiv. Da unsere Aquapower Kurse mit Begeisterung aufgenommen wurden, bieten wir ab 2021 zusätzlich Aqua Bounce Kurse an. Diese sollten eigentlich schon diesen Sommer stattfinden, mussten jedoch aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt werden.

Trainiert wird beim Aqua Bounce mit Unterwassertrampolinen, die mit Saugnäpfen am Schwimmbadboden fixiert werden. Die unterschiedlichen Sprünge kräftigen vor allem die Beinmuskulatur, wobei die Bewegung im Wasser für eine leichte Lymphdrainage sorgt. Neben der Kraft wird aber auch die Ausdauer verbessert und das gesamte Herz-Kreislauf-System aktiviert. Außerdem bietet das Training mit den Trampolinen im Wasser großen Spaß.

Leider können wir noch keine genauen Angaben zu den neuen Kursterminen machen. Wir schauen jedoch optimistisch auf das kommende Jahr und gehen davon aus, 2021 mit den Aqua Bounce Kursen starten zu können.



Impressum:  
DLRG Landesverband Württemberg e.V.  
Bezirk Esslingen  
Ortsgruppe Weilheim/Teck

Inhaltlich Verantwortlich:  
Vorstand der Ortsgruppe Weilheim/Teck  
Neidlinger Straße 30, 73235 Weilheim/Teck  
Exemplare: 50 Stück